

Name/Firma und Anschrift des Bieters

Name und Anschrift der Vergabestelle

Hamburg Messe und Congress GmbH
Messeplatz 1
20357 Hamburg

Die Übermittlung des Angebots erfolgt gemäß
der Vorgabe der Vergabestelle:
☐ schriftlich (mit Unterschrift)
☒ Textform nach § 126b BGB

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Bindefrist endet am: 13.11.2026

ANGEBOT

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
Vergabe-Nr.: 2026-148
Ausschreibungstitel: Sanitätsdienstliche Versorgung zum HAFENGEBURTSTAG HAMBURG 2027
Leistung: Dienstleistung
Vertragsdauer: 06. – 09.05.2026

Anlagen: (vom Bieter auszufüllen)

- ☐ Vordruck *Eignung*
- ☐ Vordruck *Bietergemeinschaft* (bei Bedarf)
- ☐ Vertrag (unterschrieben)
- ☐ Erklärung zum Mindestlohn
- ☐ Umsetzungskonzept
- ☐ Preisblatt
- ☐ Referenzen
- ☐ Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung oder Eigenerklärung
- ☐ Erläuterungen zur Niederlassung (bei Bedarf)
- ☐ Benennung Nachunternehmer (bei Bedarf)

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der in den Anlagen beschriebenen Leistungen zu den eingesetzten Festpreisen (Nr. 3) an.

Die Preise schließen alle Nebenkosten ein, aber keine Umsatzsteuer.

An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist (siehe *Aufforderung Angebotsabgabe*) gebunden.

2 Bestandteile dieses Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich aller Anlagen) die folgenden Unterlagen in der jeweils geltenden Fassung:

- die Leistungsbeschreibung
- der Vertrag inkl. Anlagen
- die *Zusätzlichen Vertragsbedingungen* für die Ausführung von Lieferungen und Dienstleistungen (ZVB)
- die *Bewerbungsbedingungen* für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen (BWB)

- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)

Bei Widersprüchen gelten die Vertragsbestandteile nacheinander in der angegebenen Reihenfolge.

3 Preise

Hinweis: Ist nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, wird ein als Prozentsatz angebotener Preisnachlass bei Abrechnung und Zahlungen vom Festpreis abgezogen.

Unentgeltliche Nebenleistungen (Zugaben) werden ausgeschlossen und führen zum Ausschluss des Angebots.

3.1 Bei fehlender Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Preis (ohne USt) in Euro	Preisnachlass
HG 2027		%
Option: HG 2028		
Option: HG 2029		
Summe Angebot		

3.2 Bei Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Preis (ohne USt) in Euro	Preisnachlass
Summe Los 1		%
Summe Los 2		%
Summe Los 3		%
Summe Los 4		%
Summe Gesamtangebot		-----

3.3 Nebenangebote (sofern durch die Vergabestelle zugelassen): Anzahl ____

3.4 Skonto:

Die Zulassung oder Nichtzulassung von Skontoabzügen im Vordruck *Aufforderung Angebotsabgabe* wurde beachtet. Mir/Uns ist bekannt, dass nur vom Auftraggeber geforderte Skontoabzüge bei der Angebotswertung beachtet werden dürfen und ein unaufgefordertes Angebot von Skonto zum Angebotsausschluss führt. Dies vorausgeschickt, gewähre(n) ich/wir nach Leistungserfüllung bzw. Abnahme sowie Eingang einer prüfbaren Rechnung

☐ kein Skonto

oder

____ % Skonto bei Zahlung innerhalb einer Frist von 14 Kalendertagen.

4 Erklärungen zum Angebot

Ich/Wir erkläre/n, dass

- alle im Vordruck *Eignung* gemachten Angaben vollständig, zutreffend und Angebotsbestandteil sind.
- alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Folgende (Teil-)Leistungen werden an Unterauftragnehmer (Nachunternehmer) vergeben:

Pos.-Nr.	Bezeichnung der Teilleistungen

Ich/Wir werde/n § 26 UVgO bzw. § 36 VgV beim Einsatz von Unterauftragnehmern beachten.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns,

- bevorzugt kleine und mittlere Unternehmen als Unterauftragnehmer zu beteiligen, soweit dies mit der vertragsmäßigen Ausführung des Auftrages vereinbar ist,

- die Unterauftragnehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt,
- bei der Weitervergabe von Dienstleistungen die Allgemeinen Vertragsbedingungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil B (VOL/B), zum Vertragsbestandteil zu machen,
- den Unterauftragnehmern die für den Auftragnehmer geltenden Pflichten der §§ 3, 3a, 5 und 10 HmbVgG aufzuerlegen und ihre Beachtung zu kontrollieren und
- den Unterauftragnehmern keine ungünstigeren Bedingungen aufzuerlegen, als zwischen dem Auftragnehmer und der Auftraggeberin vereinbart sind.

Dazu werde/n ich/wir alle Erklärungen auf diesem Vordruck auch von den Unterauftragnehmern fordern und sie der Auftraggeberin zur Zustimmung vorlegen, bevor eine Beauftragung der Unterauftragnehmer erfolgt.

Zudem habe/n ich/wir den Vordruck *DSGVO-Information* erhalten und werden ihn meinen/unseren Unterauftragnehmern zur Kenntnis geben.

- c) zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand dieses Angebots sind.
- d) bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das von der Auftraggeberin verfasste Leistungsverzeichnis (Langtext) als allein verbindlich anerkannt wird.
- e) das im Leistungsverzeichnis der Auftraggeberin genannte Produkt angeboten wird, wenn bei einer Teilleistungsbeschreibung des Auftraggebers mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurde.
- f) falls mehrere (zugelassene) Nebenangebote abgegeben wurden, dieses Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.

5 Mittelstandsförderung

Bei meinem/unseren Unternehmen handelt es sich um ein „kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)“ im Sinne der europäischen Vorgaben: ☐ ja ☐ nein

Hinweis: Gemäß EU-Empfehlung 2003/361 ist ein KMU ein Unternehmen, das weniger als 250 Beschäftigte, einen Jahresumsatz von max. 50 Mio. Euro oder eine Bilanzsumme von max. 43 Mio. Euro aufweist.

6 Kontakt

Die Vergabestelle nimmt den Kontakt zu mir/uns bitte über folgende Person auf:

Ansprechperson: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefon Nr.: _____

Telefax Nr.: _____

7 Mir/Uns ist bekannt, dass

- fehlende oder falsche Erklärungen in diesem Vordruck einen Ausschluss von laufenden und künftigen Vergabeverfahren und/oder eine Vergabesperre sowie die Kündigung eines bereits geschlossenen Vertrages zur Folge haben kann,
- Angebote, die nicht den formalen Anforderungen des § 38 UVgO bzw. § 53 VgV entsprechen, zwingend ausgeschlossen werden, und
- unvollständig oder unrichtig ausgefüllte Angebote, fehlende Nachweise oder Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen zum Angebotsausschluss führen können.

Ort, Datum, ggf. Stempel und Unterschrift (siehe Hinweis unten):

HINWEIS: DAS ANGEBOT WIRD AUSGESCHLOSSEN, wenn folgende Formerfordernisse nicht erfüllt sind:

- Wird das Angebot über das Vergabeportal DTVP abgegeben, genügt die bloße Angabe des Namens der handelnden Person.
- Wird das Angebot in Papierform abgegeben, sind die Firmenbezeichnung und eine rechtsverbindliche, eigenhändige Unterschrift des Bieters erforderlich.